

## Protokoll der zweiten Mitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Dreieich vom 15.03.2020

Ort: Videokonferenz  
Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 20:58 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende:

Lea Anthes, Anja Baars, László Boroffka, Robin Fernandes Teixeira de Aguiar, Jan Gimmler, Carla Wehner und Peer Weidner

Es fehlen:

Lars Beer, Larissa Ferner, Max Henkel, Robert Hülsmann, Marco Lotz, Mahfooz Malik, Jonas Markmann und Victor Martini

Nicht stimmberechtigte Anwesende:

*Keine*

### **TOP 1: Begrüßung**

Anja Baars begrüßt die Anwesenden. Es wird die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt, die aufgrund der sieben anwesenden Mitglieder gegeben ist. Die Einladung zur Sitzung ist ordnungsgemäß erfolgt. *TOP 3: Planungsstand der Veranstaltung zum Thema Feminismus* wird an die zweite Stelle vorgezogen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **TOP 2: Planungsstand der Veranstaltung zum Thema Feminismus**

Die ursprünglich von Lea Anthes vorgeschlagene Referentin Dr. Kristina Hänel nimmt derzeit keine neuen Anfragen entgegen. Als Alternative bietet Lea Anthes an, sich um Christiane von Rauch als Referentin zu bemühen. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Abgegebene Stimmen: 7 Stimmen  
Dafür: 7 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen  
Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Der Vorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Wie zuvor besprochen soll nun ein Termin in der dritten Juliwoche vereinbart werden. Aufgrund der Ungewissheit über den Verlauf der COVID-19-Pandemie soll aber sechs Wochen vor dem vereinbarten Termin überprüft werden, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Andernfalls soll ein neuer Termin vereinbart werden. Die Vorgehensweise wird zur Abstimmung gestellt.

Abgegebene Stimmen: 7 Stimmen  
Dafür: 7 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen  
Stimmenthaltungen: 0 Stimmen

Die Vorgehensweise wurde somit einstimmig angenommen.

Im Hinblick auf den Veranstaltungsort verweist Lea Anthes zunächst auf Katy Walthers Regionalbüro, bringt aber auch die Clubräume des Dreieicher Bürgerhauses ins Spiel. Dazu merkt László Boroffka an, dass für die Miete der Clubräume mit Kosten in Höhe von etwa 50€ zu rechnen sei. Carla Wehner spricht sich derweil dafür aus, einen Veranstaltungsort zu wählen, der gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Anschließend werden die Vorschläge zur Abstimmung gestellt.

Abgegebene Stimmen:	7 Stimmen
Clubräume des Dreieicher Bürgerhauses:	6 Stimmen
Katy Walthers Regionalbüro:	0 Stimmen
Stimmenthaltungen:	1 Stimme

Die Veranstaltung zum Thema Feminismus soll demnach in den Clubräumen des Dreieicher Bürgerhauses stattfinden.

Da die Zielgruppe nicht nur Jugendliche umfasst, schlägt Lea Anthes vor, die Veranstaltung auch im Umfeld der Dreieicher und Langener GRÜNEN zu bewerben. Dazu sollen wie schon beim Kinoabend die E-Mail-Verteiler der jeweiligen Ortsverbände genutzt werden. Außerdem schlägt Lea Anthes eine Kooperation mit der GRÜNEN JUGEND Rödermark vor. Die Vorgehensweise wird zur Abstimmung gestellt.

Abgegebene Stimmen:	7 Stimmen
Dafür:	7 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen
Stimmenthaltungen:	0 Stimmen

Die Vorgehensweise wurde somit einstimmig angenommen.

*Lea Anthes verlässt die Videokonferenz.*

### **TOP 3: Ergänzung der Agenda 2020**

Anja Baars erklärt, dass die Agenda 2020 nur ergänzt werden kann, wenn die von den GRÜNEN Dreieich in Aussicht gestellten Zuwendungen weitere Veranstaltungen zulassen. Daher soll zunächst ein Haushaltsplan über die bisher angekündigten Veranstaltungen erstellt werden.

Begonnen wird mit der Beratung der Ausgaben für die Veranstaltung zum Thema Feminismus. Christiane von Rauch soll demnach ein Honorar und die Übernahme der Fahrtkosten angeboten werden. Außerdem soll sie als Dank einen Blumenstrauß erhalten. Die Kosten für die Referentin sollen 170€ dabei nicht übersteigen. Darüber hinaus soll die Veranstaltung mit 3.000 Flyern für etwa 80€ und in sozialen Medien für 75€ beworben werden. Raumkosten und Verpflegung in Höhe von jeweils 50€ werden ebenfalls vorläufig veranschlagt. Hinzu kommt ein gerundeter Aufschlag in Höhe von 5%, sodass sich die Ausgaben insgesamt auf 445€ belaufen.

Im Zusammenhang mit dem Christopher Street Day schlägt Carla Wehner vor, für etwa 30€ eine Regenbogenflagge mit dem Logo der GRÜNEN JUGEND Dreieich zu kaufen. Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

Daraufhin werden die Ausgaben für das Sommerpicknick beraten. Auch das Sommerpicknick soll mit 3.000 Flyern für etwa 80€ und in sozialen Medien für 75€ beworben

werden. Da das Sommerpicknick im Freien stattfinden soll, werden keine Raumkosten veranschlagt. Die Verpflegung soll wie im letzten Jahr von den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommt wieder ein gerundeter Aufschlag in Höhe von 5%, sodass sich die Ausgaben insgesamt auf 165€ belaufen.

Es folgt die Beratung der Ausgaben für den Kinoabend. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde bereits vorgeschlagen, die Filmvorstellung um eine anschließende Podiumsdiskussion zu ergänzen. Daher hat László Boroffka mit dem Filmkritiker Wolfgang M. Schmitt Kontakt aufgenommen. Dieser verlangt ein Honorar in Höhe von 400€. Hinzu kommen 7% Mehrwertsteuer und Fahrtkosten, sodass sich die Kosten für ein Engagement des Filmkritikers auf etwa 450€ belaufen würden. Aufgrund der Höhe dieses Betrags sollen aber erst die Zuwendungen umliegender GRÜNER Ortsverbände abgewartet werden, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird. Für die Saalmiete ist derweil mit Kosten in Höhe von 265€ zu rechnen. Außerdem soll der Kinoabend wie die übrigen Veranstaltungen mit 3.000 Flyern für etwa 80€ und in sozialen Medien für 75€ beworben werden. Hinzu kommen die Filmmiete und ein gerundeter Aufschlag in Höhe von 5%, sodass sich die Ausgaben insgesamt auf 495€ belaufen.

Im Hinblick auf die Checkliste zum Thema Nachhaltigkeit im Alltag regt László Boroffka eine Kampagne in den sozialen Medien an. Für die Werbung werden vorläufig 30€ veranschlagt. Die Kleidertauschparty und die Spende gebrauchter Mobiltelefone sollen dagegen auf das nächste Jahr verschoben werden.

Abgesehen davon wird mit laufenden Kosten für den Internetauftritt und die Kontoführung in Höhe von etwa 195€ gerechnet. Dementsprechend lägen die Ausgaben im Jahr 2020 bei 1.330€. Aufgrund der Höhe dieses Betrags schlägt László Boroffka vor, der Agenda 2020 zunächst keine weiteren Veranstaltungen zu ergänzen. Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

#### **TOP 4: Beratung und Beschluss über die zukünftige Terminkoordination**

Anja Baars erinnert die Anwesenden an das Vorhaben, künftig einen gemeinsamen Kalender zu nutzen. Zur Debatte stehen ein von Robert Hülsmann entwickeltes Tool und der Google Kalender. Robin Fernandes Teixeira de Aguiar schlägt derweil vor, das Programm TimeTree zu verwenden. Angesichts mangelnder Nutzungserfahrung mit den verschiedenen Anwendungen spricht sich László Boroffka dafür aus, eine Entscheidung zu vertagen. Daraufhin bietet Anja Baars an, die genannten Anwendungen zu vergleichen und den übrigen Mitgliedern anschließend davon zu berichten.

#### **TOP 5: Beratung und Beschluss über die zukünftigen offenen Treffen**

Aufgrund der Ungewissheit über den Verlauf der COVID-19-Pandemie schlägt Carla Wehner vor, nur das nächste offene Treffen zu terminieren. Allerdings solle das Treffen ebenfalls in Form einer Videokonferenz stattfinden. Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung. Für die Terminierung der Videokonferenz verständigen sich die Anwesenden auf Freitag, den 10. April 2020 um 18:00 Uhr.

Anja Baars merkt an dieser Stelle an, dass die GRÜNEN Dreieich neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 auch einen Kostenvoranschlag über den Kommunalwahlkampf 2021 angefordert haben. Daraufhin schlägt László Boroffka vor, auch dafür eine

Videokonferenz anzuberaumen. Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung. Für die Terminierung der Videokonferenz verständigen sich die Anwesenden auf Montag, den 23. März 2020 um 18:00 Uhr.

**TOP 6: Beratung und Beschluss über die Änderung von § 7 Absatz 1 der Satzung**

László Boroffka erklärt noch einmal die Beweggründe für den Antrag: Der Bundesverband der GRÜNEN JUGEND hält alle seine Landes-, Kreis- und Ortsverbände dazu an, ihre Vorstandswahlen künftig im Herbst abzuhalten. Um dieser Bitte nachzukommen, sollen die Vorstandswahlen der GRÜNEN JUGEND Dreieich fortan im Oktober stattfinden. Anschließend weist László Boroffka die übrigen Anwesenden darauf hin, dass die Annahme des Antrags eine Zweidrittelmehrheit erfordert.

Abgegebene Stimmen:	6 Stimmen
Dafür:	4 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen
Stimmenthaltungen:	2 Stimmen

Somit wurde der Antrag zur Änderung von § 7 Absatz 1 der Satzung angenommen.

**TOP 7: Beratung und Beschluss über die zukünftige Kontoführung**

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung hat sich Jan Gimmler mit den Angeboten der CLS-Bank und der EthikBank beschäftigt. Demnach würden bei beiden Banken weiterhin Kontoführungsgebühren für die GRÜNE JUGEND Dreieich anfallen.

*Lea Anthes schließt sich der Videokonferenz an.*

Die von der CLS-Bank erhobenen Gebühren seien jedoch höher als die von der EthikBank; bei letzterer liege der Betrag bei etwa 10€ im Monat. Ein Wechsel zur EthikBank sei allerdings nicht garantiert, denn zuvor müsse die GRÜNE JUGEND Dreieich dort zugelassen werden.

Carla Wehner weist noch einmal darauf hin, dass es sich bei dem bestehenden Konto der GRÜNEN JUGEND Dreieich um ein Unterkonto des Kontos der GRÜNEN Dreieich handelt. Demnach bestünde auch die Möglichkeit, ein eigenes Konto bei der Sparkasse zu eröffnen. Daraufhin merkt Jan Gimmler an, dass man ein gebührenfreies Konto auch bei der Volksbank eröffnen könne.

Unabhängig davon stellt Carla Wehner fest, dass ein Wechsel die GRÜNE JUGEND Dreieich finanziell belasten würde. Deshalb schlägt sie vor, die Zuwendungen umliegender GRÜNER Ortsverbände abzuwarten, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird. Da der Vorschlag auf allgemeine Zustimmung trifft, wird die Entscheidung über die zukünftige Kontoführung vertagt.

**TOP 8: Sonstiges**

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Bemerkungen. Die Sprecher\*innen bedanken sich bei den übrigen Anwesenden und schließen die Sitzung um 20:58 Uhr.

Dreieich, 25. März 2020



Peer Weidner